

Sie lieget an dem Fluß Marize, Marons oder Merisch. Der Fürst Ragotzki hat eine Universität daselbst gestiftet/ und ist befestiget: Ist auch bißher die Fürstliche Residenz des Siebenbürgischen Fürsten Abaffi gewesen.

Albe Royale, Alba Regia, Stuhlveissenburg, Stolni Biograd, Ekekes Feye war, eine Stadt in Nieder-Ungarn/ wo vor diesen in eben der Kirche / da ihre Begräbnisse / man die Könige zu krönen gewohnet gewesen.

Albeck ist ein uraltes Städtlein und festes Schloß/ der Stadt Ulm gehörig/ und heisset so viel als ein Eck und Ausgang der Alpen / von dannen biß nach Comin in Welschland bey die 220000 Schritt/ als die grössste Breite der Alpen gezehlet werden/ wie es Cluverius de Antiquâ Italiâ rechnet. Es hat vor diesem einem Grafen von Werdenberg gehört/ welcher aber solchen Ort in Ulmischen Läcküchlein oder Pfefferküchlein soll verschlucket haben. Anno 1634 und 1635 haben die Kaiserlichen den Ort sehr verderbet.

Albegna, Albania, Almiana, Amiana, ein Fluß Italiens im Toscanischen / der sich in den Meerbusen Telamone stürzet.

Albell, ein Fluß in Graubündten/ ergießt sich in den Rhein.

Alben, das Carniolische Gebürge/ Albanum, Albius, Albium.

Alben, Alpis, ein Fluß in Kärnten/ so in die Sau fließt.

Alben, zugenannt Sax Alben, ein Schloß und Städtlein an dem Fluß Saar, zwischen Gemund und Saar-Buckenheim oder Bockenheim im Westerrich gele: